

## Unsere Streaming-Tipps für Kinder und Jugendliche im Mai 2020

Langsam füllen sich die Geschäfte wieder mit Leben, doch die Lichtspielhäuser sind weiterhin zu. Bis wir an dieser Stelle wieder über interessante Kinostarts für junge Filmfans berichten können, empfehlen wir also weiterhin Filme, Serien oder YouTube-Kanäle für das digitale Sehvergnügen!

Wir haben Detektive und rätselhafte Ereignisse im Angebot, liebenswerte und verabscheuungswürdige Hexen, kulinarische Highlights in Paris und wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem maiLab, kleine Alltagsabenteuer von nebenan und große Reisen zu fernen Lebensräumen und ihren fantastischen Tier- und Pflanzenwelten.

Hier also die aktuellen Streaming-Liebliche der Film-Redaktion, nach Altersempfehlung geordnet. Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern, dass sie weiterhin gesund und gelassen durch die Krise kommen.

---

### **Pettersson und Findus (1. Staffel)**

*FSK 0, Altersempfehlung: ab 4 Jahren; Kinderserie / Animation, Alltagsabenteuer  
Nach den Buchvorlagen von Sven Nordqvist, Schweden / Deutschland 2000  
Anbieter: ZDFtivi, Netflix*

{youtube}y-VLtsx5ORk{/youtube}

Pettersson lebt zusammen mit dem sprechenden Kater Findus auf einem Hof, gemeinsam mit ein paar Hühnern, die immer nur Kaffeeklatsch halten oder sich über irgendetwas beschweren, und mit den Mucklas, kleine Wesen, die oft für das ein oder andere Missgeschick verantwortlich sind.

Jede Folge erzählt von einem Problem, für das Pettersson und Findus eine Lösung finden müssen – zum Beispiel, als das Mehl für Findus' Geburtstagstorte fehlt! Einmal will ein Fuchs in den Hühnerstall einbrechen, und ein anderes Mal soll Findus aufräumen, hat aber ganz und gar keine Lust darauf und versucht mit allen Mitteln, sich vor der Arbeit zu drücken.

Die deutsch-schwedische Kinderserie basiert auf der beliebten Buchreihe von Sven Nordqvist. Die erste Staffel um den alten Mann und den aufgeweckten Kater umfasst 13 Folgen, die unabhängig voneinander geguckt werden können und mit nur 12 Minuten Dauer genau die richtige Länge für besonders junge Zuschauerinnen und Zuschauer haben.

---

### **Die kleine Hexe**

*FSK 0, Altersempfehlung: ab 6 Jahren; Kinder- und Familienfilm, Abenteuer/Fantasy/Komödie  
Regie: Michael Schaerer, Deutschland/Schweiz 2018  
Anbieter: Amazon Prime*

{youtube}O7loPpGC6no{/youtube}

Obwohl die kleine Hexe (Karoline Herfurth) mit ihren 127 Jahren noch lange nicht alt genug ist, um in die Walpurgisnacht zu tanzen, schleicht sie sich heimlich zu den anderen Hexen auf den Blocksberg, wo sie prompt erwischt wird. Innerhalb eines Jahres soll sie nun alle 7892 Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch lernen. Nicht nur ihre eigene Faulheit, auch die böse Hexe Rumpumpel (Suzanne von Borsody) stehen ihr dabei im Weg. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem sprechenden Raben Abraxas (Stimme: Axel Prahl), sucht sie nach einer anderen Möglichkeit, um sich als gute Hexe zu beweisen. Das Problem: laut dem Leitspruch der Hexen sind nur Hexen, die immer Böses hexen, gute Hexen...

2018 brachte der Schweizer Regisseur Michael Schaerer diese Realfilmadaption des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler in die deutschen Kinos. Obwohl das Erscheinen des Bestsellers mittlerweile fast 60 Jahre zurückliegt, ist nichts an der Geschichte und dieser Verfilmung altbacken. Die Kulissen und Kostüme bilden einen magischen Rahmen, der von den Schauspielern gekonnt ausgeschmückt wird. Insbesondere das Duo Karoline Herfurth und Axel Prahl überzeugt auf ganzer Linie.

---

### **Wir Kinder aus dem Möwenweg**

*FSK 0, Altersempfehlung: ab 6 Jahren; Animationsserie, Alltagsabenteuer*

*Basierend auf Kinderbüchern von Kirsten Boie, Regie: Eckart Fingberg/Katjenka Kraus, Deutschland 2015-2017*

*Anbieter: ZDFtivi*

{youtube}emD3\_bXdQ6A{/youtube}

Nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie im Möwenweg! Das findet zumindest Tara, nachdem sie mit ihren Eltern und ihren beiden Brüdern in ein neu gebautes Reihenhaus gezogen ist und sich sofort mit den Nachbarskindern angefreundet hat. Fortan erleben die acht Kinder jede Menge gemeinsamer Abenteuer.

Basierend auf den Kinderbüchern von Kirsten Boie wurde die Zeichentrickserie *Wir Kinder aus dem Möwenweg* zwischen 2015 und 2017 im Auftrag des ZDF produziert. Die insgesamt 52 Folgen wurden seitdem von verschiedenen Sendern ausgestrahlt und stehen aktuell kostenfrei in der ZDF-Mediathek zur Verfügung. Die Alltagsgeschichten und -abenteuer, die ein wenig an Astrid Lindgrens Geschichten aus Bullerbü erinnern, sind besonders für Kinder im Grundschulalter empfehlenswert.

---

### **Die Baumhauskönige**

*FSK 6, Altersempfehlung: ab 8 Jahren, Kinder- und Familienfilm, Drama*

*Regie: Margien Rogaar, Niederlande 2014*

*Anbieter: KiKA Mediathek*

{youtube}nv6s4p77BJo{/youtube}

Die beiden besten Freunde Ziggy (Kees Nieuwerf) und Bas (Julian Ras) sind jedes Jahr aufs Neue im Abenteuercamp in einem Team - und dadurch unschlagbar! Doch es nagt an Bas, dass Ziggy nach den Sommerferien aufs Gymnasium geht und er nicht. Außerdem ist Bas ein bisschen eifersüchtig, weil Ziggy bei den Theaterproben so viel Zeit mit Elena verbringen konnte.

Als das Baucamp beginnt und die Teams sich zusammenfinden müssen, schließt sich Bas einer anderen Clique an. Nun treten er und Ziggy miteinander in den Wettstreit. Wer baut den höheren Turm? Der Weg zum Sieg stellt die Freundschaft der Beiden auf eine harte Probe.

Der Charme dieses mitreißenden niederländischen Kinderfilms liegt in der Kombination aus berührenden Themen (wie dem Wandel von Freundschaft zu Konkurrenz) und der Leichtigkeit der Inszenierung, die das Innenleben der Figuren ernst nimmt und trotzdem viel Humor aufweist.

---

### **Ratatouille**

*FSK 0, Altersempfehlung: ab 8 Jahren, Kinder- und Familienfilm, Animationsfilm, Komödie*

*Regie: Brad Bird / Jan Pinkava, USA 2007*

*Anbieter: Disney+*

{youtube}eSgXD1PLv\_g{/youtube}

Rémy ist eine Ratte und lebt auf dem französischen Land in der Kanalisation. Er hat einen stark ausgeprägten Geruchssinn, noch viel feiner als der seiner Familie, und ist deshalb ein kulinarischer Feinschmecker und überaus talentierter Koch. Zufällig gerät er eines Tages nach Paris und landet in einem äußerst noblen Restaurant. Dort trifft er auf den Küchenjungen Linguini, der ganz und gar nicht kochen kann. Linguini beobachtet Rémy dabei, wie die kleine Ratte eine Suppe im letzten Moment rettet, die Linguini zuvor ruiniert hatte. Die beiden beschließen, von nun an zusammenzuarbeiten. Rémy agiert unter Linguinis Kochmütze und schafft es zuerst auch, nicht entdeckt zu werden...

Der Animationsfilm aus dem Jahr 2007 ist aus dem Hause der Pixar Animation Studios, dessen Regisseure für *Ratatouille* mit einem Oscar ausgezeichnet wurden. Der Film ist ein toller Familienspaß: witzig, rührend und irgendwie ganz besonders.

---

### **Clara und das Geheimnis der Bären**

*FSK 6, Altersempfehlung: ab 9 Jahren, Drama, Mystery, Abenteuer*

*Regie: Tobias Ineichen, Schweiz 2013*

*Anbieter: Netzkino*

{youtube}rXAJ91QS908{/youtube}

Die 13-Jährige Clara lebt seit Kurzem mit ihrer Mutter und ihrem Stiefvater in einem abgelegenen Dorf in der Schweiz. Sie genießt es, draußen in der Natur zu sein. Dabei entdeckt sie eines Tages einen kleinen Bären in der Nähe des Hofes. Kurz darauf findet sie ein Buch mit dem Titel "Der Fluch der Bärenfrau" - und sie beginnt, Visionen von einem Unglück zu haben, das sich vor 200 Jahren ereignete und bei dem ein Mädchen namens Susanna (Rifka Fehr) eine Rolle spielte. Clara begreift allmählich, dass all diese Ereignisse miteinander zu tun haben und dass es ihre Aufgabe ist, das Bärenjunge zu retten. Dabei hilft ihr Thomas (Damian Hardung), ein Junge aus der Stadt, der vorübergehend in Claras Klasse ist und sich mit ihr anfreundet.

*Clara und das Geheimnis der Bären* erzählt keine typische Geschichte über eine besondere Verbundenheit zwischen Mensch und Tier. Denn eigentlich geht es weniger um das Geheimnis der Bären, sondern um das Geheimnis von Susanna, deren Geist – so erzählt es die Oma von Claras Stiefvater – nicht zur Ruhe kommt. Bis zum Ende bleibt die Geschichte ein wenig rätselhaft, aber auf jeden Fall auch spannend! Besonders sehenswert ist der Film durch seine Schauplätze: die tollen Aufnahmen der Natur und der Berglandschaften tragen zur besonderen Atmosphäre bei.

Auf der Seite Netzkino.de kann man sich den Film aktuell kostenlos ansehen, muss allerdings mit vielen Werbeunterbrechungen vorlieb nehmen. Das ist einerseits verständlich, weil sich die Seite durch Werbung finanziert – etwas merkwürdig ist allerdings, dass nicht mehr darauf geachtet wird, *wofür* in den Werbeunterbrechungen geworben wird und ob das wirklich so gut zu einem Kinderfilm passt.

---

### **H<sub>2</sub>O – Plötzlich Meerjungfrau (1. Staffel)**

*FSK 6, Altersempfehlung: ab 10 Jahren, Fantasyserie*

*Regie: Colin Budds / Jeffrey Walker, Australien 2005*

*Anbieter: ZDFtivi, Amazon Prime, Netflix*

{youtube}k67xwdBlfPw{/youtube}

Bei einer Bootstour stranden die drei Freundinnen Rikki, Emma und Cleo auf Mako Island und entdecken dort eine Unterwasserhöhle. Genau als der Vollmond hineinscheint, tauchen sie aus dieser Höhle heraus. Wieder zuhause stellen sie fest, dass auf Mako Island etwas passiert sein muss, denn die drei verwandeln sich von nun an nach nur kurzer Berührung mit Wasser in Meerjungfrauen! Außerdem besitzen sie nun besondere Fähigkeiten. Während sie sich bemühen, diese neuen Fähigkeiten geheimzuhalten, versuchen die drei im Laufe der ersten Staffel dieser Fantasyserie, mehr über ihre Verwandlung herauszufinden.

*H<sub>2</sub>O – Plötzlich Meerjungfrau* handelt nicht nur von Meerjungfrauen im Teenageralter, sondern auch von Zusammenhalt und Freundschaft und verbreitet ein sommerliches Gefühl inklusive Meer, Delfine und Sonnenschein. Die erste Staffel umfasst 26 Folgen (von jeweils 23 Minuten Länge). Insgesamt gibt es drei Staffeln sowie das Spin-off *Mako – Einfach Meerjungfrau*.

---

### **TRIO – Die Jagd nach dem heiligen Schrein**

*Altersfreigabe: nicht bekannt, Altersempfehlung: ab 10 Jahren; Abenteuerfilm, Thriller, Detektivgeschichte*

*Regie: Eva Dahr, Norwegen 2017*

*Anbieter: ARD-Mediathek, KiKA-Mediathek*

{youtube}RSzTzHFdD\_o{/youtube}

Die drei jungen Detektive Nora (Naomi Hasselberg Thorsrud), Simon (Henrik Hines Grape) und Lars (Bjørnar Lysfoss Hagesveen) begeben sich auf die Suche nach dem legendären St. Olaf-Schrein, der an einem geheimen Ort aufbewahrt wird. Die Freunde wollen unbedingt einigen Schatzjägern zuvorzukommen, damit der Schrein nicht in die falschen Hände gerät.

*TRIO - Die Jagd nach dem heiligen Schrein* ist ein spannendes Abenteuer über Freundschaft und Mut von Regisseurin Eva Dahr (*Das Orangenmädchen*). Kinder kennen die Jungdetektive Nora, Simon und Lars vielleicht bereits aus der beliebten norwegischen Jugendserie *Trio*, deren drei Staffeln (2014-2016) in Deutschland auf KiKA ausgestrahlt wurden.

---

### **Hexen hexen**

*FSK 6, Altersempfehlung: ab 12 Jahren; Horror- und Fantasyfilm*

*Regie: Nicolas Roeg, Großbritannien 1990*

*Anbieter: Netflix*

{youtube}4XJdPKUm95M{/YouTube}

Der neunjährige Luke (Jasen Fisher) macht gemeinsam mit seiner Oma Helga (Mai Zetterling) Urlaub. Während einer Entdeckungstour durch das Hotel wird er zufällig Zeuge einer Hexenkonferenz, auf der die Hexenchefin Miss Eva (Anjelica Huston) einen neuen Masterplan vorstellt: Mithilfe von vergifteter Schokolade möchte sie kleine Jungen und Mädchen in Mäuse verwandeln. Denn Hexen hassen Kinder! Luke beobachtet, wie die Schokolade einem anderen Jungen verabreicht wird. Als er kurze Zeit später von den Hexen entdeckt wird, ereilt ihn das gleiche Schicksal! Können es dir zwei Jungen schaffen, einer Zukunft als Mäuse zu entgehen? Ihnen bleiben nur wenige Stunden...

Die Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchs von Roald Dahl hat es in sich: an Grusel und Spannung hat Regisseur Nicolas Roeg keineswegs gespart. Wenn die Masken der Hexen fallen und ihre wahren Gesichter zum Vorschein kommen, gruseln sich nicht nur Kinder. Neben Albraumpotential ist aber auch eine gute Portion Humor vorhanden, sodass der Film abwechslungsreiche Unterhaltung für die ganze Familie bietet.

---

### **Our Planet / Unser Planet**

*Altersfreigabe des Anbieters: 6, Altersempfehlung: ab 12 Jahren; Dokumentarische Mini-Serie*

*Produktion: Alastair Fothergill / Keith Scholey u.a. , USA / Großbritannien 2019*

*Anbieter: YouTube, Netflix*

{youtube}Vqraoy4-Gil{/youtube}

In dieser Dokumentarfilmreihe liegen begeistertes Staunen und betroffene Fassungslosigkeit nah nebeneinander: Die gestochen scharfen Aufnahmen, für die auch zahlreiche Kamerafallen, Drohnenflüge und Tauchgänge zum Einsatz kamen, zeigen Flora und Fauna verschiedener Lebensräume, zum Beispiel einen majestätischen Sibirischen Tiger, der eine winterliche Waldlandschaft durchstreift. Oder eine Gruppe kleiner Vögel im Amazonas, die für ihr Balzritual eine Choreographie einstudiert und dabei so witzig und niedlich aussieht, dass Katzenbabys mit ihren YouTube-Videos einpacken können! Am tiefsten prägt sich aber wohl die Erschütterung ein, die man beim Anblick elendiglich verendender Walrosse verspürt.

Ihr Tod ist kein Teil des natürlichen „Fressen-und-Gefressen-werdens“, er ist eine Folge des Klimawandels: an die Veränderung ihres Habitats sind die Tiere nicht angepasst. Immer wieder thematisiert die achttellige Reihe bereits bestehende sowie drohende Folgen des Klimawandels und zeigt beispielhaft, dass selbst weit entfernte Lebensräume miteinander in Verbindung stehen. Noch können wir etwas tun, um diese wundersame Welt zu bewahren – auch das betont die Reihe am Ende jeder Episode und verweist auf die Webseite [ourplanet.com](http://ourplanet.com), wo sich weitere Videos finden, die sich unter anderem mit möglichen Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Tierbestand beschäftigen.

Auf Anfrage mehrerer US-amerikanischer Schulen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie geschlossen sind, hat der Streaming-Dienst Netflix seine preisgekrönte Serie sowie einige weitere Dokumentarfilme und -serien nun zu Bildungszwecken kostenlos auf [YouTube](https://www.youtube.com) zur Verfügung gestellt. Einziger Wermutstropfen: Bislang kann man sie dort nur in Originalsprache mit Untertiteln anschauen. Beim Streaming-Dienst selbst können Nutzerinnen und Nutzer sich alternativ auch auf Deutsch von der markanten Stimme Christian

Brückners (die Synchronstimme von Robert De Niro) über einige Wunder, Schrecken und Zusammenhänge auf unserem Planeten informieren lassen.

---

### **Atypical**

*Altersfreigabe des Anbieters: 12, Altersempfehlung: ab 14 Jahren; Komödie, Drama, Coming-of-Age*

*Serienschöpferin: Robia Rashid, USA seit 2017*

*Anbieter: Netflix*

{youtube}Bj8JtaFayK4{/youtube}

Kann man als neurotypischer Mensch über eine Serie lachen, deren Protagonist eine Autismus-Spektrum-Störung hat? Man kann es sogar aus vollem Herzen, wenn diese sich – wie Robia Rashids Serienschöpfung *Atypical* – nicht über ihren Protagonisten lustig macht. Denn mal ehrlich: die Regeln des sozialen Zusammenlebens sind auch für uns Neurotypischen oft ganz schön verwirrend! Ein Teil des Witzes von *Atypical* rührt also genau daher, dass der 18-jährige, neuro-atypische Sam Gardner (Keir Gilchrist) mit seiner Logik-basierten Herangehensweise an die Welt uns immer wieder damit konfrontiert, wie skurril diese Welt genau genommen ist. (Oder damit, wie selten wir jemandem ganz offen die ungeschminkte Wahrheit mitteilen...)

Obwohl die drei Staffeln von *Atypical* für Sam sowie seine Familie und Freunde gespickt sind mit Herausforderungen und Konflikten, kommt doch eine "Feelgood"-Stimmung auf - dafür sorgen nicht nur die musikalischen Themen von Komponist Dan Romer (unter anderem verantwortlich für den großartigen Soundtrack von *Beasts of the Southern Wild*), sondern vor allem die Figuren selbst, die bei all ihren menschlichen Schwächen im Grunde liebenswert sind und ganz nebenbei unterschiedliche Dimensionen von Diversität abdecken, ohne Stellvertreterfunktionen zu übernehmen. Ein bisschen Universalität darf bei aller Individualität dann aber doch sein: Zu Beginn treibt Sam vor allem der Wunsch nach einer ersten Beziehung und nach mehr Unabhängigkeit an. Klassische Coming-of-Age-Motive also, die es Heranwachsenden leicht machen, sich mit Sam zu identifizieren. Und da neben den jungen Protagonisten auch die Erwachsenen in Sams Familie differenziert dargestellt und toll besetzt sind (Jennifer Jason Leigh tritt als Sams Mutter auf), lädt *Atypical* gleich die ganze Familie zu einem "Binge-Watching"-Abend ein.

---

### **maiLab**

*Altersfreigabe: keine Angabe, Altersempfehlung: ab 14 Jahren; YouTube-Kanal,*

*Wissenschaftskommunikation, Erklärvideos*

*Idee/Moderation/Produktion: Mai Thi Nguyen-Kim, Deutschland seit 2016*

*Anbieter: YouTube (funk [ARD & ZDF])*

{youtube}gk9O9nSsB7g{/youtube}

„Männer erklären die Welt“ – so lautete zumindest eines der Ergebnisse einer [Studie](#) zur Geschlechterdarstellungen in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft aus dem Jahr 2016. Geht es um nonfiktionale Unterhaltungsformate, so sind es ganz überwiegend Männer, die als Experten, Journalisten, Moderatoren und Sprecher auftreten – und das ist im Kinderfernsehen leider nicht anders. Umso dankbarer darf man dafür sein, dass es zumindest für Jugendliche und junge Erwachsene so ein tolles Format wie *maiLab* gibt, in dem die promovierte Chemikerin und Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim äußerst kompetent, klar und sympathisch "die Welt" erklärt, oder etwas präziser ausgedrückt: einen wichtigen Beitrag zur Versachlichung verschiedener Debatten leistet, indem sie einen verständlichen Einblick in den Forschungsstand der Wissenschaft gibt. Und ihren Abonnentinnen und Abonnenten dabei auch zutraut, dass diese es aushalten (und schätzen!), wenn sie dabei auf starke Vereinfachungen verzichtet.

Ihr Themenspektrum ist groß: Trends wie das "Detoxing" werden ebenso auf den wissenschaftlichen Prüfstand gestellt wie Thesen der "Debattendauerbrenner" (z.B. Diskussionen über die Rollenverteilung in der Erziehung). Nguyen-Kim, die seit 2018 auch zum Moderationsteam der Wissenschaftssendung *Quarks* gehört und für ihre Arbeit schon mehrfach ausgezeichnet wurde, startete ihren ersten YouTube-Kanal *The Secret Life of Scientists* im Jahr 2015. Seit 2016 ist ihr aktueller Kanal (von *schönschlau* in *maiLab* umbenannt) Teil von *funk*, dem Content-Netzwerk von ARD und ZDF, das fiktionale wie non-fiktionale Formate für 14- bis 29-Jährige produziert. Dem linearem Programmangebot der beiden Sender täte ein Format, das so schön schlau und dabei jugendlich-frisch ist, auch ganz gut. Mehr *mailab* für alle!

---

### **Unsere Streaming-Tipps im Überblick:**

**Empfohlen ab 4 Jahren:** *Pettersson und Findus*

**Empfohlen ab 6 Jahren:** *Die kleine Hexe; Wir Kinder aus dem Möwenweg*

**Empfohlen ab 8 Jahren:** *Die Baumhauskönige; Ratatouille*

**Empfohlen ab 9 Jahren:** *Clara und das Geheimnis der Bären*

**Empfohlen ab 10 Jahren:** *H<sub>2</sub>O - Plötzlich Meerjungfrau; TRIO - Die Jagd nach dem heiligen Schrein*

**Empfohlen ab 12 Jahren:** *Hexen hexen; Our Planet*

**Empfohlen ab 14 Jahren:** *Atypical; maiLab*

Nicht das richtige dabei? Dann schauen Sie doch mal in die Empfehlungen aus dem Vormonat rein! [Unsere Streaming-Tipps für Kinder und Jugendliche im April 2020](#)

Quelle: [Nele Cichon](#), [Tanja Pieper](#), [Julia Thilo](#) und [Natalia Wiedmann](#): . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 12.05.2020. (Zuletzt aktualisiert am: 20.03.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/4240-unsere-streaming-tipps-fuer-kinder-und-jugendliche-im-mai-2020>. Zugriffsdatum: 17.04.2024.